

Aufgabe 1: Wahl

1.1

RICHTIG	3,6
---------	-----

1.2

RICHTIG	eine Zahl aus dem Intervall [7 920 000; 8 160 000]
---------	--

Aufgabe 2: Schlüssel

RICHTIG	<input type="checkbox"/> 0	<input checked="" type="checkbox"/> $\frac{1}{4}$	<input type="checkbox"/> $\frac{1}{3}$	<input type="checkbox"/> $\frac{1}{2}$	<input type="checkbox"/> $\frac{3}{4}$
---------	----------------------------	---	--	--	--

Aufgabe 3: Spielwürfel

3.1

RICHTIG	$\frac{1}{20}$
---------	----------------

3.2

RICHTIG		wahr	falsch
	Je mehr Seitenflächen es sind, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Wenn die gewünschte Zahl lange nicht gewürfelt wurde, ist die Wahrscheinlichkeit beim nächsten Wurf größer als vorher.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Aufgabe 4: Rot, gelb, grün

4.1

RICHTIG	<input type="checkbox"/> $\frac{1}{7}$	<input type="checkbox"/> $\frac{5}{7}$	<input type="checkbox"/> $\frac{1}{12}$	<input checked="" type="checkbox"/> $\frac{5}{12}$
---------	--	--	---	--

4.2

RICHTIG	Gelb
	UND
	Begründung, bei der auf den relativen Anteil der gelben Kugeln an der Gesamtzahl der Kugeln verwiesen wird.
	<p>Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 aus 12 Kugeln <p>Grenzfall</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gelben Kugeln machen in der Urne ein Drittel aus.

Aufgabe 5: Muckibude

5.1

RICHTIG	400
---------	-----

5.2

RICHTIG	2015 UND 2016
---------	---------------

Aufgabe 6: Liebstes Schulfach

6.1

RICHTIG	<input type="checkbox"/> $\frac{17}{9}$	<input type="checkbox"/> $\frac{9}{17}$	<input checked="" type="checkbox"/> $\frac{26}{50}$	<input type="checkbox"/> $\frac{26}{100}$
---------	---	---	---	---

6.2

RICHTIG	<p>Begründung, durch die deutlich wird, dass Deutsch nicht als Lieblingsfach zu wählen auch anders gedeutet werden kann, als in dem Sinne, dass man es generell nicht mag.</p> <p>Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es heißt ja nur, dass sie andere Fächer mehr mögen als Deutsch.</i> • <i>Man kann mehrere Lieblingsfächer haben.</i> • <i>Wenn es nicht das liebste Fach ist, heißt es ja nicht, dass man es überhaupt nicht mag.</i>
FALSCH	<p>Alle anderen Antworten</p> <p>Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Schüler sollten ihr Lieblingsfach wählen.</i> • <i>Die Schüler sollten ein Fach wählen, dass sie am meisten mögen.</i>

Aufgabe 7: Schulkleidung

7.1

RICHTIG

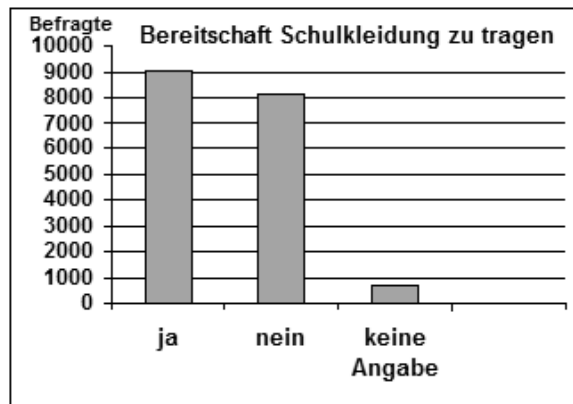
Ein Säulendiagramm ist gezeichnet, in dem:

- die drei Säulen für "ja", "nein" und "keine Angaben" in demselben Maßstab gezeichnet sind und jeweils die richtige Höhe haben,
- die Säulen bzw. die Hochachse nachvollziehbar beschriftet ist (auf der Hochachse genügt dabei die Angabe eines Wertes)

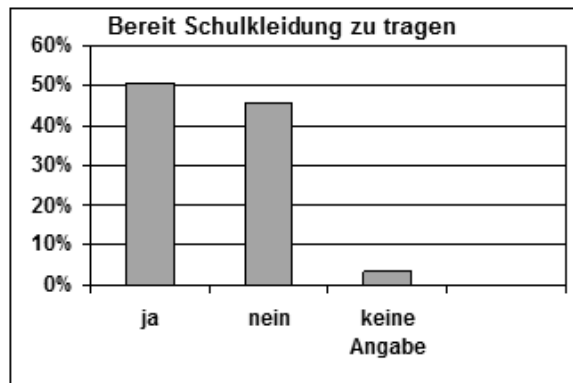
[Anm.: 658 der Befragten haben keine Angaben gemacht (Auch: 3,7 % von 17812 \approx 659 wird akzeptiert.). Im Säulendiagramm können Absolut- oder Prozentangaben dargestellt werden. Die Angabe der Überschrift des Diagramms ist nicht zwingend erforderlich.]

Beispiele

- Mit absoluten Zahlen:



- Mit Prozent:



Grenzfälle

- Statt eines Säulen- wird ein Balkendiagramm gezeichnet (waagerechte Ausrichtung der drei Säulen).
- Statt Säulen werden Striche gezeichnet.
- Nur zwei von drei Säulen werden beschriftet.

Alle anderen Antworten

FALSCH

Beispiele

- Eine Säule wird nicht dargestellt.
- Jegliche Beschriftung fehlt.
- Der Maßstab der drei Säulen stimmt nicht überein.

- Statt eines Säulen- wird ein Streifendiagramm gezeichnet.

7.2

RICHTIG	<p>Eine Erläuterung, in der herausgestellt wird, dass sich die Prozentangaben nur auf die Höhe beziehen, aber durch die Darstellung als Dreieck der untere Teil der Figur (das Trapez) optisch stärker betont wird.</p> <p>[Anm.: Die Lösung ist auch richtig, wenn analog mit der oberen kleineren Teilfläche argumentiert wird. Ebenso ist auch eine räumliche Interpretation der Figur (z. B. als Pyramide) zulässig.]</p> <p>Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwar entsprechen die Höhen der beiden Teilfiguren (Dreieck und Trapez) den Umfrageergebnissen, die Flächeninhalte jedoch nicht. Der Flächeninhalt des Trapezes ist größer, so dass man leicht denken kann, dass die Antwort "nein" deutlich überwiegt. • Das Dreieck ist unten breiter, deshalb sieht es so aus, als ob das Dunkle mehr wäre. Oben wird es schmaler und das Helle sieht weniger aus. • Sie hat "nein" als Unterteil des Dreiecks genommen, welches dann breiter und auffälliger ist. • Sie hat den unteren Teil der "Säule" breiter dargestellt, der dadurch größer wirkt. • Weil die Pyramide unten sehr dick und breit ist, sieht das aus, als ob sehr viele Schüler dagegen sind. <p>Grenzfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weil das unten mehr aussieht. • Weil die Fläche für "nein" größer ist. • Lisas Position wird durch die unterschiedlich großen Flächeninhalte beider Teilfiguren verdeutlicht. • Sie hat für die Prozentzahl für "nein" die untere Hälfte der Pyramide gewählt, so sieht es mehr aus, weil es mehr Volumen hat.
FALSCH	<p>Alle unvollständigen, fehlerhaften oder falschen Antworten.</p> <p>Beispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die beiden Teilfiguren entsprechen nicht den Umfragedaten. • Lisa wählt verschiedene Farben. Der dunklere Ton tritt deutlicher hervor. • Sie hat das Dreieck in zwei Teile geteilt. Der helle Teil soll "ja" bedeuten, der dunkle "nein". • "Nein" wird betont, weil sie es nach unten gestellt hat. • Sie hat ihre Meinung in Prozenten dargestellt. • Sie zeigt, dass nicht 100 % an der Befragung teilgenommen haben und deshalb nicht genau gesagt werden kann, wer will und wer nicht.

